



## MCW Herbstausfahrt 2012

Liebe MCW'ler

Ich habe mir lange überlegt, ob ich überhaupt einen Bericht über diese Herbstausfahrt schreiben soll. Nicht etwa weil die Teilnehmerzahl zu wünschen übrig liess oder weil das Wetter nicht so toll war oder weil der Ersatztourenleiter seinen Job nicht gut gemacht hat, nein ... so war das nicht, aber .....

Na ja, wir haben uns am Sonntag, 9. September 2012 zu einer christlichen Zeit um 08.30 Uhr bei der Garage Jannist in Niederdorf getroffen. Es waren sage und schreibe 10 Motorräder (2 x Honda, 4 x Ducati, 2 x Triumph, 2 x Suzuki) und 11 Personen (Schwiggel, Christa, Nützi, Illio, Michi, Daniela, Jürg, Tschsch, Chrigel, Märkel und ich) da, die sich auf eine tolle Ausfahrt freuten. Also Teilnehmerzahl toll! Das Wetter hat ebenfalls mitgespielt, obwohl ich vermute, dass es einem MCW'ler doch zu heiss war oder der Abend davor im BM1 halt doch zu strub war (gäll Guido). Also Guido war dann halt trotz (leeren) Versprechungen nicht mit dabei.

Die Fahrt ging wie angekündigt in den Schwarzwald. Michi hat sich als Tourenleiter zur Verfügung gestellt und uns nach kurzer Autobahnfahrt durch wunderschöne, kurvige Strassen quer durch den Schwarzwald geführt. Etwa um 10.30 Uhr haben wir auf einem grossen Parkplatz eine kleine Verschnauf-Rauch-Bisi-Pause eingelegt und dann entschieden, bis zum Mittagessen noch ein paar Kurven und Schräglagen zu nehmen.

Das war der Plan ... aber eben, manchmal kommt's halt anders als geplant. Kurze Zeit später sind wir grüppchenweise auf eine Hauptstrasse eingebogen und eine Autolenkerin hat Daniela nicht kommen sehen und ihr den Vortritt genommen. Daniela musste wohl voll in die Eisen gegriffen haben, aber sie hatte keine Chance ihre Ducati rechtzeitig zum Stillstand zu bringen. Am Unfallort angekommen sah ich nur Daniela am Boden, Ducati und Auto kaputt und Illio mit Jürg bei Daniela. Der Schreck war gross, aber Daniela war ansprechbar und konnte ihre Beine und Arme bewegen. Illio blieb bei ihr und auch eine zufällig anwesende Ärztin hat sie erstbetreut. Schwiggel, Nützi und Michi haben die Unfallstelle profimässig abgesichert und den Verkehr geregelt, bis endlich die Ambulanz und Polizei eingetroffen ist. Daniela wurde ins Spital nach Lörrach gebracht und hat uns einige Zeit später informiert, dass es ihr „den Umständen entsprechend“ gut ginge. Mittlerweile wurde sie am Knie operiert, hat ihre erste Physio hinter sich, hat DUCATIROTE Stücke erhalten und freut sich darauf, wenn sie vermutlich am Freitag wieder nach Hause entlassen wird. Ansonsten ist sie mit kleinen Kratzern und ein paar Prellungen davongekommen. Gott sei Dank – kann man da wohl nur sagen und Daniela, du hast trotz allem ein Riesenglück gehabt. Wir sind erleichtert und wünschen dir auf diesem Wege noch weiterhin gute Besserung.

An der Unfallstelle ist mittlerweile dann auch noch die Spurensicherung eingetroffen und hat alles fotografiert und eingezeichnet, bis der Abschleppdienst die nicht mehr ganz so schöne Ducati abgeholt hat. Die ältere Frau, welche den Unfall verursacht hat, wurde befragt und musste sich einem Alkoholttest unterziehen. Sie war unverletzt aber ebenfalls etwas durch den Wind. Ihr BMW hat auch ziemlich nach Schrott ausgesehen und obwohl sie genau das war, was jeder Motorradfahrer fürchtet, hat sie mir trotzdem leid getan. Sie habe Daniela einfach nicht gesehen.

Unsere Verkehrsregler (sie kamen sich schon vor wie bei der Daruwache oder so), mussten noch länger den Verkehr regeln, da die Polizei wegen zu vieler Festivitäten in der Gegend unterbesetzt war. Sie haben sich aber sehr bei uns bedankt und schlussendlich so gegen 12.00 Uhr konnten wir dann ebenfalls die Unfallstelle verlassen.

Da uns der Schrecken ziemlich in den Knochen steckte, sind wir schnurstracks in die nächste Beiz gefahren und haben dort eine längere Mittagspause gemacht. Da mittlerweile „Entwarnung“ von Seiten Daniela kam, haben wir uns entschlossen, mit ein paar letzten Kurven Richtung Heimat zu fahren und uns im Rössli noch einen zu genehmigen.

Ja, diese Ausfahrt war nicht wie geplant, und trotzdem

Michi: vielen Dank für den Tourenleiter.

Illio: vielen Dank für die beruhigende Betreuung von Daniela, bis der Notarzt da war.

Jürg: vielen Dank für's Fotografieren und Aufsammeln von Ducati-Teilen.

Nützi, Schwiggel und Michi: vielen Dank für die vorbildliche Absicherung der Unfallstelle und das ausgezeichnete Regeln des Verkehrs.

Tschech: vielen Dank für die Abklärungen, ob wir etwas für Daniela tun können.

Ich hoffe doch sehr, dass die „schwarze Serie“ des Motoclub Waldenburg ein Ende nimmt und wir spätestens an der GV wieder alle Mitglieder heil, gesund und fröhlich begrüßen können. Bis dann ...

Lieber Gruss

Esthi